

Ruhr-Universität Bochum
 Fakultät für Sozialwissenschaft
 Sektion Politikwissenschaft
 Wintersemester 2005/06
 27. Oktober 2005

Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft

Priv.-Doz. Dr. Nils C. Bandelow
 Vorlesung: Einführung in die Vergleichende Regierungslehre
www.nilsbandelow.de

Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft

1. Gliederung und Literatur
2. Ergänzungen zur Verfassungssystematik
3. Systemtheoretische VR
4. Polit-ökonomische VR
5. Neoinstitutionalistische VR
6. Konstruktivismus in der VR

1. Gliederung und Literatur

Literatur

Lehner, Franz/Widmaier, Ulrich, 2002: Vergleichende Regierungslehre. Opladen: Leske + Budrich, S. 37-59.

Lijphart, Arend, 1999, Patterns of Democracy. Government Forms and Performance in Thirty-Six Countries, New Haven/London: Yale University Press.

Scharpf, Fritz W., 2000: Interaktionsformen. Opladen: Leske + Budrich.

Schmidt, Manfred G., 2000, Demokratietheorien, 3. Auflage, Opladen: Leske + Budrich, S. 307-354.

Tsebelis, George, 2002: Veto Players. New York: Princeton University Press.

Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft

1. **Gliederung und Literatur**
2. Ergänzungen zur Verfassungssystematik
3. Systemtheoretische VR
4. Polit-ökonomische VR
5. Neoinstitutionalistische VR
6. Konstruktivismus in der VR

2. Ergänzungen zur Verfassungssystematik

Ziele der Verfassungssystematik

- Beschreibung der Struktur politischer Systeme
- Verdeutlichung der jeweiligen Ordnungsprinzipien und ideengeschichtlichen Kontexte
- Klärung der sozialen, kulturellen, ökonomischen und politischen Entwicklungsbedingungen von Verfassungen
- Aufzeigen der jeweiligen Zwecke und Probleme von Verfassungen

Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft

1. Gliederung und Literatur
2. **Ergänzungen zur Verfassungssystematik**
3. Systemtheoretische VR
4. Polit-ökonomische VR
5. Neoinstitutionalistische VR
6. Konstruktivismus in der VR

2. Ergänzungen zur Verfassungssystematik

Zentrale Begriffe der Verfassungssystematik


- kategoriale Typen, Idealtypen, Extremtypen
- formale und normative Kriterien
- repräsentative und plebeszitäre Demokratie
- parlamentarische und präsidentielle Regierungssysteme
- Föderalismus vs. Unitarismus (Einheitsstaat)

Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft

1. Gliederung und Literatur
2. **Ergänzungen zur Verfassungssystematik**
3. Systemtheoretische VR
4. Polit-ökonomische VR
5. Neoinstitutionalistische VR
6. Konstruktivismus in der VR

2. Ergänzungen zur Verfassungssystematik

Arend Lijpharts zweidimensionale Typologie: Mehrheitsdemokratie vs. Konsensdemokratie



Mehrheitsdemokratie ("Westminstermodell"): Entscheidung durch "Diktatur auf Zeit", Beispiele: Großbritannien (oder Neuseeland)

Konsensdemokratie (deutsch auch "Verhandlungsdemokratie"): Demokratie durch Beteiligung aller an den Entscheidungen, Beispiele: Schweiz, die Europäische Union (und bei Lijphart Belgien)

Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft

1. Gliederung und Literatur
2. **Ergänzungen zur Verfassungssystematik**
3. Systemtheoretische VR
4. Polit-ökonomische VR
5. Neoinstitutionalistische VR
6. Konstruktivismus in der VR

2. Ergänzungen zur Verfassungssystematik

Mehrheits- versus Konsensdemokratie: Gegenüberstellung der Extremtypen

A) *Executive-Parties-Dimension*

| Mehrheitsdemokratie | Konsensdemokratie |
|--|--|
| Alleinregierung einer Partei | Minderheitenregierungen oder übergroße Koalitionen |
| Dominante Regierung (parlamentarisches System) | Machtgleichgewicht zwischen Regierung und Parlament (präsidentielles System) |
| Zweiparteiensystem | Vielparteiensystem |
| reines Mehrheitswahlrecht | reines Verhältniswahlrecht |
| pluralistisches Verbändessystem | korporatistisches Verbändessystem |

Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft

1. Gliederung und Literatur
2. **Ergänzungen zur Verfassungssystematik**
3. Systemtheoretische VR
4. Polit-ökonomische VR
5. Neoinstitutionalistische VR
6. Konstruktivismus in der VR

2. Ergänzungen zur Verfassungssystematik

Mehrheits- versus Konsensdemokratie: Gegenüberstellung der Extremtypen

B) *Federal-Unitary-Dimension*

| Mehrheitsdemokratie | Konsensdemokratie |
|--|--|
| Einkammerparlament | zwei gleichberechtigte Parlamentskammern |
| zentralisierter Einheitsstaat | dezentraler Föderalstaat |
| keine geschriebene Verfassung, Parlamentsouveränität | geschriebene und schwer zu ändernde Verfassung |
| gesetzgeberische Letztentscheidung der Legislative | ausgebaute richterliche Prüfung der Gesetzgebung |
| abhängige Zentralbank | unabhängige Zentralbank |

Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft

- Gliederung und Literatur
- Ergänzungen zur Verfassungssystematik
- Systemtheoretische VR
- Polit-ökonomische VR
- Neoinstitutionalistische VR
- Konstruktivismus in der VR

2. Ergänzungen zur Verfassungssystematik

Mehrheits- und Konsensdemokratien: Beispiele

„Executives-Parties“

„Federal-Unitary“

| | Konsens | Mehrheit |
|---------|---------|----------|
| Unitary | S | GB |
| Federal | Dk | F |
| | D | CAN |
| | CH | USA |

Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft

- Gliederung und Literatur
- Ergänzungen zur Verfassungssystematik
- Systemtheoretische VR
- Polit-ökonomische VR
- Neoinstitutionalistische VR
- Konstruktivismus in der VR

3. Systemtheoretische Vergleichende Regierungslehre

Was ist eine Theorie?

- Theoria (griech.): Das (wissenschaftliche) Anschauen – früher oft als Gegensatz zur Praxis gesehen
- Funktionen von Theorien: Selektion, Ordnung, Erklärung, Prognose
- empirisch-analytischer Theoriebegriff (Lehner/Widmaier 2002: 40): “Mengen logisch miteinander verbundener Aussagen und Hypothesen, die empirisch prüfbar sind.”
- Theoriebildung durch Induktion oder Deduktion

Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft

- Gliederung und Literatur
- Ergänzungen zur Verfassungssystematik
- Systemtheoretische VR
- Polit-ökonomische VR
- Neoinstitutionalistische VR
- Konstruktivismus in der VR

3. Systemtheoretische Vergleichende Regierungslehre

Grundbegriffe politikwissenschaftlicher Systemtheorien

- Vorstellung von Wechselwirkungen zwischen Elementen (keinen einfachen Kausalbeziehungen)
- Systeme zeichnen sich durch Strukturen und Funktionen aus
- Systeme stehen in einer Austauschbeziehung mit der Umwelt
- Verbreitet ist ein kybernetisches Modell (Regelkreislauf) mit Rückkopplungsschleifen („Lernen“ nach Karl W. Deutsch)
- politisches System kann definiert werden über Monopol legitimer Gewalt

Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft

- Gliederung und Literatur
- Ergänzungen zur Verfassungssystematik
- Systemtheoretische VR
- Polit-ökonomische VR
- Neoinstitutionalistische VR
- Konstruktivismus in der VR

3. Systemtheoretische Vergleichende Regierungslehre

Vereinfachtes Modell des politischen Systems nach David Easton (1965)

Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft

- Gliederung und Literatur
- Ergänzungen zur Verfassungssystematik
- Systemtheoretische VR
- Polit-ökonomische VR
- Neoinstitutionalistische VR
- Konstruktivismus in der VR

Aus: Jann, Werner/Wegrich, Kai: Phasenmodelle und Politikprozesse, in: Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. München, S. 78.

3. Systemtheoretische Vergleichende Regierungslehre


Funktionen politischer Systeme nach Gabriel Almond et al.


- Sozialisation
- Rekrutierung
- Kommunikation
- Interessenartikulation
- Interessenaggregation
- Politikformulierung
- Politikimplementation
- Politikanpassung

Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft

- Gliederung und Literatur
- Ergänzungen zur Verfassungssystematik
- Systemtheoretische VR
- Polit-ökonomische VR
- Neoinstitutionalistische VR
- Konstruktivismus in der VR


Vgl. Almond, Gabriel A., 2004: Comparative Politics Today. A World View. New York: Pearson Longman, S. 41.


| | | |
|--|---|--|
| 3. Systemtheoretische Vergleichende Regierungslehre | | Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft |
| Weitere wichtige systemtheoretische Perspektiven: Struktur-Funktionalismus (Talcott Parsons)  <ul style="list-style-type: none"> konstitutives Element von Systemen sind Handlungen vier Funktionen zur Systemerhaltung: | | |
| Adaptation (Anpassung an die Umwelt, Ressourcenaustausch) | Goal attainment (Festlegung, Durchführung und Kontrolle von Zielen) | <ol style="list-style-type: none"> Gliederung und Literatur Ergänzungen zur Verfassungssystematik Systemtheoretische VR Polit-ökonomische VR Neoinstitutionalistische VR Konstruktivismus in der VR |
| Integration (Sicherung des Zusammenhalts) | Latent pattern maintenance (Aufrechterhaltung von Wissensbeständen und Grundprinzipien) | |

| | | |
|--|--|--|
| 3. Systemtheoretische Vergleichende Regierungslehre | | Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft |
| Weitere wichtige systemtheoretische Perspektiven: Soziologische Systemtheorie (Niklas Luhmann)  <ul style="list-style-type: none"> Konstitutives Element von Systemen sind Kommunikationen Systeme sind selbstreferentiell und autopoietisch Orientierung an binären Codes (z.B. Macht/Nicht-Macht) Operative Geschlossenheit sozialer Funktionssysteme: Skepsis gegenüber der Möglichkeit gezielter politischer Steuerung | | |
| | | <ol style="list-style-type: none"> Gliederung und Literatur Ergänzungen zur Verfassungssystematik Systemtheoretische VR Polit-ökonomische VR Neoinstitutionalistische VR Konstruktivismus in der VR |

| | | |
|---|--|--|
| 4. Politisch-ökonomische Vergleichende Regierungslehre | | Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft |
| <i>Auch: Ökonomische Theorie der Politik, Neue Politische Ökonomie, Theorien Rationalen Handelns, Rational Choice, zweckrational-utilitaristische Handlungstheorien</i> | | |
| Methodisches Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> axiomatisch-deduktiv erklärend (nicht verstehend), strebt wenn-dann-Aussagen an methodischer Individualismus | | <ol style="list-style-type: none"> Gliederung und Literatur Ergänzungen zur Verfassungssystematik Systemtheoretische VR Polit-ökonomische VR Neoinstitutionalistische VR Konstruktivismus in der VR |

| | | |
|--|--|--|
| 4. Politisch-ökonomische Vergleichende Regierungslehre | | Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft |
| Annahmen <ul style="list-style-type: none"> Akteure entscheiden zwischen Alternativen Akteure verfügen über stabile und bekannte Präferenzordnungen subjektive Nutzen und Kosten von Entscheidungen lassen sich messen Akteure streben nach Nutzenmaximierung wechselnde Zusatzannahmen (die nicht immer gelten): vollständige Informationen, keine Transaktionskosten, egoistische Interaktionsorientierungen, materielle Ziele | | |
| | | <ol style="list-style-type: none"> Gliederung und Literatur Ergänzungen zur Verfassungssystematik Systemtheoretische VR Polit-ökonomische VR Neoinstitutionalistische VR Konstruktivismus in der VR |

| | | |
|---|--|--|
| 4. Politisch-ökonomische Vergleichende Regierungslehre | | Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft |
| Anthony Downs: Ökonomische Theorie der Demokratie (1957)  <ul style="list-style-type: none"> Wahlen als Tausch zwischen Parteien und Wählern Parteien: Stimmenmaximierung Wähler: Maximierung politischen Nutzens erklärt etwa Parteiprogramme (bei eingipfliger Verteilung: Orientierung am Median Voter) Problem der Informations- und Opportunitätskosten des Wählens) $WB = W * A + D - C$ (WB: Wahlbeteiligung, W: Wahrscheinlichkeit, mit der eigenen Stimme Wahlergebnis zu beeinflussen, A: Nettonutzen des gewünschten Ergebnisses, D Nutzen aus der Wahl unabhängig vom Ergebnis, C: Kosten der Wahlbeteiligung) | | |
| <i>Informationen und Unterhaltung auf www.anthonypdowns.com/</i> | | <ol style="list-style-type: none"> Gliederung und Literatur Ergänzungen zur Verfassungssystematik Systemtheoretische VR Polit-ökonomische VR Neoinstitutionalistische VR Konstruktivismus in der VR |

| | | |
|---|--|--|
| 4. Politisch-ökonomische Vergleichende Regierungslehre | | Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft |
| Mancur Olson: The Rise and Decline of Nations (1982)  <ul style="list-style-type: none"> Problem der „Verteilungscoalitionen“ in alten Demokratien | | |
| | | <ol style="list-style-type: none"> Gliederung und Literatur Ergänzungen zur Verfassungssystematik Systemtheoretische VR Polit-ökonomische VR Neoinstitutionalistische VR Konstruktivismus in der VR |

5. Neoinstitutionalistische Vergleichende Regierungslehre

Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft



- Institutionen sind gegenseitige Erwartungen (Regelsysteme), die soziale Interaktionen steuern
- Neoinstitutionalismus bezeichnet Konglomerat von Ansätzen, die Entstehung und Wirkung von Institutionen analysieren
- Historischer Institutionalismus, Rational-Choice-Institutionalismus, Soziologischer Institutionalismus (vgl. Hall/Taylor 1996: http://www.mpi-fg-koeln.mpg.de/pu/mpifg_dp/dp96-6.pdf)

1. Gliederung und Literatur
2. Ergänzungen zur Verfassungssystematik
3. Systemtheoretische VR
4. Polit-ökonomische VR
5. **Neoinstitutionalistische VR**
6. Konstruktivismus in der VR

5. Neoinstitutionalistische Vergleichende Regierungslehre

Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft

Vertragstheorie (Verfassungsökonomie)

James Buchanan Gordon Tullock

- Suche nach optimalen Abstimmungsregeln
- Entscheidungskosten: Informations-, Zeit- und Opportunitätskosten für die Entscheidungsfindung
- externe Kosten: Kosten für diejenigen, die nicht an einer Entscheidung beteiligt sind

1. Gliederung und Literatur
2. Ergänzungen zur Verfassungssystematik
3. Systemtheoretische VR
4. Polit-ökonomische VR
5. **Neoinstitutionalistische VR**
6. Konstruktivismus in der VR

5. Neoinstitutionalistische Vergleichende Regierungslehre

Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft

Kosten in Abhängigkeit von der gewählten Entscheidungsregel nach Buchanan/Tullock 1965


Aus: Lehner/Widmaier 2002: 51.

1. Gliederung und Literatur
2. Ergänzungen zur Verfassungssystematik
3. Systemtheoretische VR
4. Polit-ökonomische VR
5. **Neoinstitutionalistische VR**
6. Konstruktivismus in der VR

5. Neoinstitutionalistische Vergleichende Regierungslehre

Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft

Veto-Spieler-Theorie von George Tsebelis (2002) (Rational-Choice-Institutionalism)



- Vetospieler: individueller oder kollektiver Akteur, dessen Zustimmung für eine Veränderung des Status quo notwendig ist
- institutionelle und parteipolitische, kollektive und individuelle Vetospieler
- je größer die Zieldifferenzen zwischen den am weitesten voneinander entfernten Vetospielern desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit von Veränderungen des Status quo.

1. Gliederung und Literatur
2. Ergänzungen zur Verfassungssystematik
3. Systemtheoretische VR
4. Polit-ökonomische VR (und auch)
5. **Neoinstitutionalistische VR**
6. Konstruktivismus in der VR

5. Neoinstitutionalistische Vergleichende Regierungslehre

Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft



Akteurzentrierter Institutionalismus (Renate Mayntz/Fritz W. Scharpf)

Quelle: Mayntz, Renate/Scharpf, Fritz W. (Hrsg.), 1995: Gesellschaftliche Selbstregulierung und politische Steuerung. Frankfurt a. M./New York, S. 45.

1. Gliederung und Literatur
2. Ergänzungen zur Verfassungssystematik
3. Systemtheoretische VR
4. Polit-ökonomische VR
5. **Neoinstitutionalistische VR**
6. Konstruktivismus in der VR

6. Konstruktivismus in der Vergleichenden Regierungslehre

Theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft

Frank Fischer Paul A. Sabatier

- Begriff "Konstruktivismus" in der VR wenig gebräuchlich
- kein etablierter Begriffsapparat und keine klare Abgrenzung: auch interpretative Ansätze, lerntheoretische Ansätze, Postpositivismus...
- Gemeinsamkeit: Kritik an Rational-Choice-Theorien
- Kritik teilweise methodologisch (anti-positivistisch), teilweise inhaltlich ("Lernen")

1. Gliederung und Literatur
2. Ergänzungen zur Verfassungssystematik
3. Systemtheoretische VR
4. Polit-ökonomische VR
5. Neoinstitutionalistische VR
6. **Konstruktivismus in der VR**